

Bericht des Aufsichtsrats für die Geschäftsjahre 1924 und 1925.

Die vom Vorstand vorgelegten Jahresrechnungen für 1924 und 1925 haben wir unter Hinzuziehung der Treuhand-Vereinigung A.-G. zu Berlin geprüft und dabei nichts zu erinnern gefunden.

Wir beantragen, die Jahresabschlüsse zu genehmigen und der Verwaltung Entlastung zu erteilen. Wir beantragen ferner, der Verschmelzung der Gesellschaft mit der Deutsch-Atlantischen Telegraphengesellschaft, den Vorschlägen des Vorstandes entsprechend, zuzustimmen.

Seit der letzten Generalversammlung hat der Aufsichtsrat die folgenden Mitglieder durch den Tod verloren:

Herr Geheimer Ober-Finanzrat **W. Müller**, Berlin,
Herr Dr. **F. S. van Nierop**, Amsterdam,
Herr Generaldirektor **Carl von der Herberg**, Köln-Mülheim,
Herr Ministerialdirektor a. D. **Hoeter**, Berlin,
Herr Dr. **H. F. R. Hubrecht**, Amsterdam,
Herr Dr. **Walter Rathenau**, Berlin.

Sämtliche Herren haben dem Aufsichtsrat seit der Gründung der Gesellschaft angehört. Herr Geheimrat **Müller** und Herr Dr. **van Nierop** haben sich in ihrer Stellung als Vorsitzender und I. stellvertretender Vorsitzender ganz besondere Verdienste um die Entwicklung der Gesellschaft erworben.

Wir haben in den Dahingeschiedenen, die ihre reiche Erfahrungen lange Jahre hindurch in den Dienst unserer Gesellschaft gestellt haben, wertvolle Mitarbeiter verloren und werden ihnen ein dauerndes und ehrendes Gedenken bewahren.

Satzungsgemäß scheiden aus dem Aufsichtsrat aus:

Herr Geh. Kommerzienrat Dr. **Louis Hagen**, Köln,
Herr Geh. Justizrat Dr. **Rießer**, Berlin,
Herr Dr. **Paul von Schwabach**, Berlin.

Berlin, im November 1926.

Der Aufsichtsrat.